

Ratsmitglieder FDP

Körbel, Emmi	FDP
Rittel, Jürgen	FDP

Ratsmitglieder fraktionslos

Zander-Wörner, Kirsten	fraktionslos
------------------------	--------------

Es fehlten entschuldigt:Ratsmitglieder CDU

Bringheli, Salvatore	CDU
Fuchs, Timo	CDU
Weber, Cornelia	CDU

Ratsmitglieder UWG

Abstoß, Christian	UWG
-------------------	-----

Ratsmitglieder fraktionslos

Gumprich, Dieter	fraktionslos
------------------	--------------

Verwaltung:

Garn, Thomas
 Kranenberg, Eva
 Müller, Volker
 Nöltge, Dorina
 Schorde, Susanne

Gäste:

Rosenthal, Werner	Bürgerpreisträger 2020/2021
-------------------	-----------------------------

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung. Er stellt fest, dass der Rat ordnungsgemäß und fristgemäß eingeladen worden und beschlussfähig ist. Hiergegen werden keine Einwendungen erhoben.

Öffentliche Sitzung:

1	Bürgerpreisverleihung 2020/2021	
---	--	--

Bürgermeister Meisenberg ehrt Werner Rosenthal in einer feierlichen Rede und überreicht ihm den Bürgerpreis 2020/2021 nebst Präsenten. Die Fraktionen von CDU und SPD überreichen ebenfalls Präsenten.

Werner Rosenthal bedankt sich in einer kurzen Rede für seine Auszeichnung.

2	Einwohnerfragen gem. § 20 der Geschäftsordnung	
----------	---	--

Einwohnerfragen stellen sich keine.

3	Bürgeranregung gem. § 5 Hauptsatzung vom 06.06.2021; Geschwindigkeitsbegrenzung K 18	Drucksache Nr. AT/146/21
----------	---	------------------------------------

RM Schmidt erläutert kurz den vorliegenden Einwohnerantrag und schildert nochmals die derzeitigen Gefahrenpunkte.

Straßenrechtliche Entscheidungen bei Kreisstraßen unterliegen dem Straßenverkehrsamt gemeinsam mit der Kreispolizeibehörde, so Bürgermeister Meisenberg. Sollte heute ein entsprechender Beschluss gefasst werden, so würden zunächst Geschwindigkeitsmessungen durchgeführt.

Die Fraktionen möchten diesen Antrag alle unterstützen.

RM Geisel erkundigt sich in diesem Zusammenhang nach dem Sachstand zum Antrag „Winkel“. Bürgermeister Meisenberg erläutert, dass betreffend der Ortsschildumsetzung in Winkel sowie der Geschwindigkeitsreduzierung in Kalsbach derzeit noch keine abschließende Entscheidung des Straßenverkehrsamtes vorliegt.

Beschluss:	Abstimmungsergebnis: einstimmig
Die Verwaltung wird beauftragt, eine Geschwindigkeitsreduzierung auf der K 18 in einem Bereich zwischen den Streckenpunkten 5/3,800 und 5/5,200 in beiden Fahrtrichtungen auf max. 70 km/h zu erwirken.	

4	Anträge	
----------	----------------	--

4.1	Antrag der CDU-Fraktion vom 15.10.202, Höchstgeschwindigkeit Kattwinkel	Drucksache Nr. AT/166/21
------------	--	------------------------------------

RM Göldner legt kurz dar, dass der Antrag aufgrund der Verkehrssicherheit für Fußgänger und Radfahrer gestellt worden sei. Aufgrund der fehlenden Bürgersteige und des hohen Verkehrsaufkommens herrsche eine erhöhte Gefahr.

RM Kramer regt an, die 30er Zone für den gesamten Ort Kattwinkel umzusetzen.

Weitere Anmerkungen erfolgen nicht.

Über den erweiterten Antrag von RM Kramer wird abgestimmt.

Beschluss:	Abstimmungsergebnis: einstimmig, vier Enthaltungen
Die Verwaltung wird beauftragt zu prüfen, ob die erlaubte Höchstgeschwindigkeit im gesamten Ortsteil Kattwinkel von aktuell 50 km/h auf 30 km/h reduziert werden kann.	

4.2	Antrag der CDU-Fraktion vom 15.10.2021; Einbahnstraßenregelung Stülinghausen	Drucksache Nr. AT/167/21
------------	---	------------------------------------

RM Göldner erläutert den vorliegenden Antrag, welcher eine bürgerfreundliche Lösung sein wird und ebenfalls für den ansässigen Gewerbebetrieb tragbar sei. Die Kosten wären gering und die Verkehrssicherheit erhöht. Die Einbahnstraßenführung sei von unten nach oben in Richtung Gummersbacher Straße angedacht.

RM Trommershausen regt eine Verschiebung in den BPA an, RM Schiefer wünscht sich eine Beurteilung des gesamten Gebietes, damit nicht nur eine Verlagerung des Verkehrs- und Sicherheitsproblems entstehe. Auch sollte das Befahren der Einbahnstraße für Radfahrer in beide Richtungen möglich sein. Er wünscht eine Einschätzung der Verwaltung.

Bürgermeister Meisenberg teilt mit, dass nach Eingang des vorliegenden Antrages noch keine Stellungnahme des Straßenverkehrsamtes eingeholt worden und der heutige Beschluss abzuwarten sei.

RM Meckel kennt die Gegebenheiten und kann den Antrag nur unterstützen. RM Maurer regt ebenfalls an, mit allen Anwohnern über eine geänderte Straßenführung zu sprechen.

RM Zander-Wörner erkundigt sich nach der Prüfung von Verkehrsflüssen. Verwaltungsseitig wird ausgeführt, dass auf Kreisebene kombinierte Verkehrsprüfungen und Abstimmungen erfolgen.

Weitere Anmerkungen erfolgen keine.

Beschluss:	Abstimmungsergebnis: einstimmig, eine Enthaltung
Die Verwaltung wird beauftragt, die Einrichtung einer Einbahnstraßenregelung für ein ca. 90 m langes Teilstück der „Schöneborner Straße“ in Stülinghausen (gem. Skizze) zu prüfen. Die Einrichtung soll in Fahrtrichtung zur „Gummersbacher Straße“ erfolgen.	

5	Einbringung Haushaltsplan 2022	
----------	---------------------------------------	--

Bürgermeister Meisenberg und Kämmerin Kranenberg halten ihre Haushaltsreden und erläutern den Haushaltsplanentwurf 2022.

Den Haushaltsplanentwurf sowie die heutige Präsentation erhalten die Ratsmitglieder im Nachgang zur Sitzung in digitaler Form.

Am 02.11. findet die Haushaltsklausur statt, zu welcher bitte eine frühzeitige Anmeldung erfolgen sollte.

Des Weiteren steht die Verwaltung für interne Fraktionsberatungen zur Verfügung.

Am 23.11 findet der Haupt- und Finanzausschuss statt. Haushaltsanträge sind bitte frühzeitig und fristgerecht zu stellen. Am 07.12 erfolgt die Verabschiedung des Haushaltes sowie die Haushaltsreden der Fraktionen.

6	Integriertes Stadtentwicklungskonzept (ISEK) für den Ortskern von Marienheide; Neubau eines Veranstaltungspavillons (Projekt B2)	Drucksache Nr. BV/094/21 /2
----------	---	---

Bürgermeister Meisenberg erläutert, dass der Bau- und Planungsausschuss eine Vorberatung getroffen habe und die Änderungswünsche in die heutige Beschlussfassung und den vorliegenden Plan eingearbeitet worden seien. Fragen des Rates werden beantwortet und das Meinungsbild der Fraktionen abgefragt.

RM Kronenberg begrüßt den vorliegenden Vorschlag.

RM Schiefer lehnt das Gebäude ab, weil ihm der Weg dorthin nicht gefällt.

RM Kramer findet, dass eine Verkleinerung der Veranstaltungsfläche eine Reduzierung der Möglichkeiten bedeute. Seine Fraktion habe keine einheitliche Meinung.

RM Rittel begrüßt den Vorschlag, wünscht sich aber, dass auch das terrassenförmige Gelände für Zuschauer nutzbar sein sollte und dass die Empore über dem Heilteich großzügig ausfallen sollte.

RM Zander-Wörner begrüßt ebenfalls den Vorschlag, zumal 1000 Stehplätze für Marienheide eine ordentliche Veranstaltungsgröße darstelle.

Bürgermeister Meisenberg erläutert, dass an den Geländeterrassen anhand von Mauern Sitzmöglichkeiten geplant seien und diese Flächen auch sicherlich bei Veranstaltungen genutzt werden könnten. Die Fundamente im Heilteich seien bereits gegossen, so dass die Größe der Empore übers Wasser statisch begrenzt sei.

Es erfolgt eine getrennte Abstimmung für a) und b).

Beschluss:	Abstimmungsergebnis: a) 22 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme, 3 Enthaltungen b) 21 Ja-Stimmen, 2 Nein-Stimmen, 3 Enthaltungen
a. Um den Baumbestand wie erläutert zu erhalten, beschließt der Rat den neuen Veranstaltungspavillon, wie in der heutigen Sitzung dargestellt, in Richtung Heilteich zu verschieben.	
b. Der Rat beschließt den Neubau des Veranstaltungspavillons mit einem	

Multifunktionalraum zzgl. notwendiger Nebenräume.

7	Schließung des Bahnübergangs Kahlenbergstraße zur Vermeidung des Warnsignals	Drucksache Nr. BV/154/21 /1
----------	---	---

Der Rat hat keinen weiteren Diskussionsbedarf.

Beschluss:	Abstimmungsergebnis: 25 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme
-------------------	--

Der Schließung des Bahnübergangs an der Kahlenbergstraße und der Kostenübernahmeerklärung der Deutschen Bahn für ein Plangenehmigungsverfahren wird zugestimmt. Die Schließung soll gemäß Variante II a durchgeführt werden.

8	Ausgeführte Ratsbeschlüsse seit der letzten Ratssitzung am 14.09.2021	Drucksache Nr. IV/155/21
----------	--	------------------------------------

Es ergeben sich keine Nachfragen.

9	Mitteilungen und Verschiedenes	
----------	---------------------------------------	--

Umfrage Verkehrskreisel

RM Rittel erkundigt sich nach dem Sachstand der Umfrage und fragt nach, wer die 4 Entwürfe gestaltet habe.

Bürgermeister Meisenberg teilt mit, dass der BPA und der Rat über die Ergebnisse informiert werden. Die abschließende Entscheidung liegt beim Rat. Weitere Ausführung erfolgen im nicht-öffentlichen Teil.

Lob an Verwaltung

RM Göldner spricht ein Lob an die Verwaltung für die zahlreichen Projekte der letzten Wochen aus, wie z.B. Umfrage Verkehrskreisel, Umfrage und Aktionstag Op d'r Hei.

Verkehrsberuhigung/Bremsschwellen

RM Göldner fragt nach den groben Kosten für den Bau einer Bremsschwelle.

Im Nachgang zur Sitzung wurden folgende Zahlen ermittelt:

Je nach Breite der Straße liegen die Kosten für eine Aufpflasterung zwischen 10.000 € und 15.000 €.

Führerscheintausch

RM Trommershausen hat der Presse entnommen, dass zahlreiche Kommunen den Service des Umtauschs des Führerscheins anbieten. Warum Marienheide nicht?

Bürgermeister Meisenberg erläutert, dass der Oberbergische Kreis die Entscheidung getroffen habe, dass 3 Kommunen wegen der Nähe zu Gummersbach zunächst diesen Service nicht anbieten sollen. Er habe aber Kontakt mit dem Straßenverkehrsamt aufgenommen und erfahren, dass das Umtauschverfahren demnächst erheblich vereinfacht werden soll, so dass höchstwahrscheinlich auch Marienheide zeitnah diesen Service anbieten kann.

Bürgerbus Marienheide

RM Stötzel erkundigt sich nach den ersten Erfahrungen.

Bürgermeister Meisenberg führt aus, dass es, wie bei allen Bürgerbusvereinen, zunächst die üblichen Anlaufschwierigkeiten gibt. Derzeit wird überlegt, die Fahrpläne nochmals umzustellen, um kurze Fahrzeiten für die Fahrgäste zu ermöglichen.

Verkehrsberuhigung Paul-Lücke-Straße

RM Geisel erkundigt sich nach dem Sachstand und fragt an, ob der Bau von noch 1 bis 2 weiteren Hubbeln möglich sei? Bürgermeister Meisenberg bittet hierzu, einen weiteren Antrag einzureichen.

Im Nachgang zur Sitzung wurde folgender Sachstand ermittelt:

Die straßenverkehrsrechtliche Anordnung für die Paul-Lücke-Straße liegt der Gemeinde Marienheide seit dem 26.10.2021 vor, die bauliche Maßnahme kann nunmehr kurzfristig umgesetzt werden.

Vorsitzender:

Schriftführerin:

gez.
Stefan Meisenberg
Bürgermeister

gez.
Susanne Schorde